



Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Jüthornstraße 33 • D-22043 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax: (040) 68 72 04
office@wbfb-medien.de • www.wbfb-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Kaiser Wilhelm II. in seiner Zeit

Ein Monarch zwischen Tradition und Moderne



**Unterrichtsfilm, ca. 16 Minuten,
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 8. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Geschichte, Gesellschaftslehre,
Politische Bildung

Kurzbeschreibung des Films

Dokumentaraufnahmen - ergänzt durch Spielfilmszenen und Bilddokumente - vermitteln einen Eindruck vom Auftreten, Handeln und Denken Kaiser Wilhelms II. Mit seiner Vorliebe für das Militär, für Paraden und Manöver, mit seinen ehrgeizigen Ausrüstungsplänen und seinen machtpolitischen Zielen repräsentiert er die Auffassung großer Teile des konservativen Bürgertums.

Die andere, die moderne Seite des Kaiserreiches wird durch Szenen von der Industrialisierung, dem Ausbau Berlins, der Bedeutung der Großindustriellen einerseits und der Verarmung der Arbeiterschaft andererseits veranschaulicht.

Diese Polarisierung ist kennzeichnend für das „Wilhelminische Zeitalter“, für eine Zeit zwischen Tradition und Moderne.

Ziele des Films

- Die Schülerinnen und Schüler sollen das Auftreten, das Verhalten und Denken Wilhelms II. beschreiben und erläutern.
- Sie sollen erklären, welche gesellschaftlichen Gruppen die Pläne und Ziele des Kaisers unterstützten - und sie sollen Gründe dafür benennen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen anhand von Filmszenen die andere, die moderne Seite des Kaiserreiches beschreiben und die gesellschaftlichen Widersprüche erklären können.

Verleih in Deutschland: WBFB-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBFB-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Inhalt des Films	S. 7
• Informationen zum Unterrichtsplaner der WBF-DVD Premium	S. 3	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 8
• Struktur der WBF-DVD	S. 4	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD	S. 11
• Die Aktualität des Themas	S. 5	• Übersicht über die Materialien	S. 12
• Welche unterrichtlichen Möglichkeiten bietet der Film?	S. 5	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten DVD	S. 14

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

Legen Sie die DVD in Ihren DVD-Player, wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

Film starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Schwerpunkte: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in vier Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert (siehe S. 4 und 12 - 14).

DVD-ROM-Teil

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres PC, wird - in Abhängigkeit von den Systemeinstellungen Ihres Rechners - automatisch der DVD-ROM-Teil geladen. Für den Wechsel zum DVD-Video-Teil starten Sie Ihre DVD-Software.

Der Aufbau des DVD-ROM-Teils entspricht dem des DVD-Video-Teils. Auch der Unterrichtsfilm und die Filmsequenzen sind direkt vom DVD-ROM-Teil abspielbar. Wie bisher bietet der DVD-ROM-Teil weiterführende Materialien.

Die Menüleiste im unteren Bildteil ist auf allen Menüebenen vorhanden und ermöglicht ein einfaches und komfortables Navigieren.

Arbeitsaufträge: Zu fast allen Materialien werden Arbeitsaufträge angeboten. Sie können als PDF-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

Der Unterrichtsplaner ermöglicht den komfortablen Einsatz eines individuellen Unterrichtskonzepts. Die gewünschten Arbeitsmaterialien können im Vorwege zusammengestellt, deren Abfolge kann bestimmt und gespeichert werden. Im Unterricht lassen sich dann die Materialien schnell in der gewünschten Reihenfolge abrufen.

Suche: Über die Eingabe der entsprechenden dreistelligen Ziffer gelangen Sie direkt zu dem gewünschten Material.

Übersicht Materialien: Hier finden Sie alle Materialien zum Ausdrucken im Überblick.

Internet-Links: Hier finden Sie Links mit weiterführenden Informationen zum Thema.

Das Unterrichtsblatt mit Anregungen für den Unterricht kann entweder als PDF-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

Ausdruck: Alle Materialien (Fotos, Texte, Karikaturen, Arbeitsblätter usw.) können als PDF-Datei ausgedruckt werden (die Texte auch als Word-Datei).

Informationen zum Unterrichtsplaner der WBF-DVD Premium

Der Unterrichtsplaner erleichtert der Lehrkraft den Einsatz der DVD-Materialien während des Unterrichts. Er ermöglicht ein schnelles und einfaches Abrufen von zuvor ausgewählten Arbeitsmaterialien. Individuell erstellte Unterrichtskonzepte lassen sich so optimal und sehr komfortabel umsetzen.

Vor dem Unterricht: Sie können die gewünschten Arbeitsmaterialien auf zwei unterschiedlichen Wegen zusammenstellen.



a) Alle WBF-Materialien verfügen über den Button „*In den Unterrichtsplaner*“. Klicken Sie den Button an, wird das Material in den Unterrichtsplaner aufgenommen. Filmsequenzen können über den entsprechenden Button in der Menüleiste hinzugefügt werden. Anschließend ist ein direkter Wechsel in den Unterrichtsplaner möglich.




Titel der WBF-DVD			<i>Ihre Materialauswahl</i>			
1.	Schwerpunkt					
1.2	Problemstellung					
	1.2.1	WBF-Material 1	→			
1.		1.2.1	WBF-Material 1	●		
2.		1.2.2	WBF-Material 2	↑		

b) Den Unterrichtsplaner können Sie über das Hauptmenü oder die Menüleiste öffnen. Der Aufbau des Unterrichtsplaners entspricht der bekannten Menüführung. In der linken Spalte erreichen Sie die gewünschten Materialien über den Pfad „*Schwerpunkte/Problemstellungen/Materialien*“. Über einfaches Anklicken des Pfeil- bzw. Titelfeldes wird das Material ausgewählt. In der rechten Spalte erscheint dann Ihre individuelle Materialauswahl.

Ordnen der Materialien: In „*Ihre Materialauswahl*“ können Sie die Reihenfolge bestimmen, in der Sie später Ihre Materialien vorführen möchten. Klicken Sie hierfür auf das Pfeilfeld. Ein Klick auf den Papierkorb löscht das Material aus dem Verzeichnis. Möchten Sie die ausgewählten Materialien noch einmal anschauen, können Sie diese jederzeit über die „*Suche*“ aufrufen.

Speichern in „*Ihre Materialauswahl*“: Die Auswahl Ihrer Materialien können Sie über das Feld „*Speichern*“ auf einem beliebigen Datenträger (Festplatte, Diskette, CD-ROM oder USB-Stick) sichern und zu einem späteren Zeitpunkt im Unterricht wieder aufrufen. (Wichtig: Gespeichert wird das Verzeichnis, die Materialien selbst werden nicht gespeichert.)

Während des Unterrichts:

Im Unterrichtsplaner können Sie   
über das Feld „*Öffnen*“ Ihre Materialauswahl wieder aufrufen. Die Materialien werden automatisch in „*Ihre Materialauswahl*“ angezeigt und können über „*Start*“ in der gewünschten Reihenfolge abgerufen werden.

Beispiel einer Materialauswahl

Beispiel einer Materialauswahl: Hier können Sie einen Vorschlag des WBF abrufen.

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 98/XP/2000, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Kaiser Wilhelm II. in seiner Zeit	
1. Schwerpunkt: Der Souverän von Gottes Gnaden	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 12)	
1.1	Wie stellt sich Wilhelm II. als Herrscher dar?
2. Schwerpunkt: Der „Neue Kurs“ in der Politik	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 12/13)	
2.1	Was ist der „Neue Kurs“?
2.2	Wie wirkt sich der „Neue Kurs“ aus?
3. Schwerpunkt: Disziplin und Gehorsam - Grundpfeiler der Gesellschaft	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:15 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 13)	
3.1	Welche Bedeutung hat das Militär?
4. Schwerpunkt: Wirtschaft und Gesellschaft im Kaiserreich	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:15 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 13/14)	
4.1	Wie entwickeln sich Wirtschaft und Gesellschaft?
4.2	Welche gesellschaftlichen Widersprüche bestehen?

Die Filmsequenzen wurden nach didaktischen Gesichtspunkten zusammengestellt; dabei ergaben sich leichte Abweichungen zum Ablauf des gesamten Unterrichtsfilms.

Die Aktualität des Themas

Hat die Epoche Wilhelms II. im gegenwärtigen Geschichtsbewusstsein der Deutschen eine Bedeutung? Oder ist sie eine Epoche, die uns genau so nah oder fern ist wie jede andere, die über die Generation der Großeltern hinausgeht (Ausnahme: „Nationalsozialismus“)?

Fest steht, die Zeit des letzten deutschen Kaisers gehört nicht mehr zur Zeitgeschichte. Zeitzeugen sind nicht mehr anzutreffen. Das Bild über das deutsche Kaiserreich ist geprägt von den Bedürfnissen und der Orientierung der jeweiligen Epoche und des jeweiligen politischen Standpunktes. So wurde der „Wilhelminismus“ in den vergangenen 90 Jahren nach dem Ersten Weltkrieg, im Nationalsozialismus und nach 1945 entweder verherrlicht, idyllisch verklärt, radikal abgelehnt oder als „gute alte Zeit“ verharmlost.

Allein schon diese höchst unterschiedlichen Sichtweisen derselben Epoche und ihres Herrschers machen das Thema didaktisch bedeutsam. In diesem Fall stehen nicht die Inhalte und die Fakten im Vordergrund, sondern die Gründe für die unterschiedlichen Auslegungen. Die jeweils aktuellen Bedürfnisse nach einem demokratischen Staat (Weimarer Republik) oder nach nationaler Identifikation (nach 1989) spiegeln sich in unterschiedlichen Deutungen des Kaiserreiches wider.

Der Nationalismus Ende des 19. Jahrhunderts nahm aggressive Formen an und führte zum „antirepublikanischen Nationalismus der Weimarer Republik und zum Nationalsozialismus, die ohne den Rückgriff auf das Kaiserreich nicht erklärbar sind ... Gleichzeitig ist das die Zeit des Durchbruchs der Moderne in Deutschland ... Damit ist es [das Kaiserreich] die eigentliche Inkubationszeit unserer gegenwärtigen Gesellschaft.“

(Dietmar von Reeken, in: Geschichte lernen, Heft 54, 9. Jg. 1996, S. 12)

Welche unterrichtlichen Möglichkeiten bietet der Film?

Mit dem WBF-Unterrichtsfilm und dem reichhaltigen Zusatzmaterial auf der WBF-DVD Premium lassen sich vor allem folgende Problemstellungen erarbeiten und erörtern.

- Worin liegt der Unterschied zwischen der Bismarckschen Politik der Friedenssicherung (Politik der Bündnisse) und derjenigen Kaiser Wilhelms II. (Vertrauen auf eigene militärische Stärke)?
- War das Ziel der kaiserlichen Regierung, Weltpolitik zu treiben, in der damaligen Situation gerechtfertigt? Und welchen Beitrag hat der Kaiser selbst dazu geleistet?
- Wie wirkte das Auftreten und Handeln Wilhelms II. auf einzelne gesellschaftliche Gruppen und politische Eliten im In- und Ausland?
- Warum hat das Militär eine so überragende Bedeutung in der „Wilhelminischen Ära“? Welche Probleme kann die Militarisierung einer Gesellschaft zur Folge haben?
- Inwiefern ist die Gesellschaft unter Wilhelm II. eine Gesellschaft voller Widersprüche, in der sich Tradition und Moderne, Reichtum und Armut krass gegenüber stehen?

Natürlich können einige dieser Problemstellungen in einem Unterrichtsfilm nur angedeutet werden. In der Person Wilhelms II., seinem Auftreten und seinen politischen Zielen lassen sich viele der gesellschaftlichen Widersprüche seiner Zeit festmachen. Das dokumentarische Filmmaterial, ergänzt durch Spielfilmszenen und Bilddokumente, veranschaulicht und strukturiert die komplizierten Vorgänge.

Der WBF-Unterrichtsfilm zeigt folgende Aspekte:

a) das traditionell-konservative Reich

↓	↓	↓	↓
der Kaiser als weltliches und protestantisches Oberhaupt, als oberster Kriegsherr	Paraden, Manöver, Uniformfetischismus; die Armeeposse um den „Hauptmann von Köpenick“	Gründung des Deutschen Reiches durch militärische Siege; Hochschätzung der Armee	Flottenpolitik/Wettrüsten; koloniale Machtansprüche

b) das Reich auf dem Weg in die ‚Moderne‘

↓	↓	↓	↓
die Industrialisierung; „Made in Germany“	Aufstieg des Bürgertums; Firmengründungen; Förderung der Wissenschaft und der Kunst	Berlin wird eine der modernsten Metropolen	Armut und soziale Ungleichheit durch die Industrialisierung

Es ist Aufgabe des Geschichtsunterrichts, diese auffallenden Widersprüche zwischen dem konservativen und dem liberalen und zukunftsorientierten Reich und den sich daraus ergebenden innen- und außenpolitischen Problemen herauszuarbeiten.

Der Hurra-Patriotismus mit seinen Uniformen, seinen Paraden, Manövern und Hofbällen - und mittendrin der glanzvolle Kaiser - scheint die Szene im Zeitalter des „Wilhelminismus“ zu beherrschen. Dahinter meldet sich aber immer deutlicher ein Bürgertum und eine wissenschaftliche Elite, die das Deutsche Reich - noch in der Kaiserzeit - zu einer wirtschaftlichen Großmacht führen. „Made in Germany“ wird zum Qualitätsmerkmal. Allerdings: Was dem Bürgertum sozial und ökonomisch gelingt, bleibt ihm auf politischer Ebene versagt.

Industrialisierung und Demokratisierung gingen in den westeuropäischen Staaten und in den USA Hand in Hand. Nicht so im Deutschen Reich: Den zahlreichen Reformbewegungen (Jugendbewegung; Reformpädagogik) stand das traditionelle Denken und Handeln der monarchisch gesinnten Kreise mit dem Kaiser an der Spitze entgegen.

Diese inneren Widersprüche, die zur gesellschaftlichen Spaltung und zu innerstaatlichen Konflikten führten, bezeichnen einige Historiker als „deutschen Sonderweg in die Moderne“. Der Umbau des Kaiserreiches in einen liberalen Verfassungsstaat gelang nicht. An den Schaltstellen der Macht in der Bürokratie, der Regierung und beim Militär saßen immer noch die „vorindustriellen“ Eliten.

Der WBF-Unterrichtsfilm veranschaulicht diese - zum Teil komplizierten - Vorgänge unter Berücksichtigung der Person Wilhelms II. Sein Uniformfetischismus, seine Vorliebe für Manöver und Paraden, seine ständige Präsenz in der Öffentlichkeit, sein Flottenprogramm, seine forschen und oft unüberlegten Reden sowie seine ehrgeizigen Großmachtziele stehen einerseits für das Zerrbild des aggressiven Deutschen

im Ausland - andererseits entsprach der Kaiser damit den Hoffnungen und Plänen großer Teile des Bürgertums.

Die Rolle, die der Kaiser innerhalb einer widersprüchlichen Gesellschaft spielt, deutet der Film in verschiedenen Szenen an: Besuch in der Villa Krupp und im Walzwerk, Aufrüstung und damit Förderung der Wirtschaft, Gründung der „Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft“.

Dieser Unterrichtsfilm stellt eher die Alltags- und Mentalitätsgeschichte in den Mittelpunkt und entspricht damit dem Schülerinteresse und -verständnis. Vor diesem Hintergrund können im Anschluss die politischen und wirtschaftsgeschichtlichen Aspekte des Kaiserreichs im Unterricht behandelt werden.¹⁾

Inhalt des Films

Wer war dieser letzte deutsche Kaiser, nach dem eine Epoche benannt wurde, das „Wilhelminische Zeitalter“?

Filmdokumente, Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen Wilhelm II. bei seinen zahlreichen öffentlichen Auftritten. Auch wenn er als fromm und friedliebend galt, sah er sich doch am liebsten in Uniform. Es kam vor, dass er die Uniformen bis zu sechs Mal am Tag wechselte! Hoch zu Ross nahm er Paraden ab und veranstaltete (Kaiser-)Manöver. Militärdienst war Voraussetzung für so manche zivile Karriere. Wie hieß es doch beim Einstieg ins Berufsleben: „Haben Sie gedient?“

Die Armeeposse um den Schuhmacher Voigt 1906, der als „Hauptmann von Köpenick“ in die Geschichte einging, steht beispielhaft für die Hochschätzung der Uniform in der Gesellschaft. Woher kam diese Überschätzung des Militärs? Spielfilmszenen zeigen, dass das zweite Deutsche Kaiserreich durch kriegerische Auseinandersetzungen entstanden ist. Im Spiegelsaal von Versailles wurde 1871 - noch ganz im Zeichen des Sieges über Frankreich - das Deutsche Reich proklamiert. Der junge Prinz Wilhelm und spätere Kaiser stand ganz unter dem Eindruck dieser Ereignisse. Er verehrte den Reichskanzler Bismarck, entließ ihn aber 1890, weil er sich in seiner Entscheidungsfreiheit eingeengt fühlte. Während Bismarck auf Bündnisse setzte, rüstete Wilhelm II. die Flotte auf und machte sich so England zu seinem Gegner. Wilhelms oft unüberlegte Reden, seine kolonialen Machtansprüche und seine militärischen Auftritte erweckten im Ausland den Eindruck eines aggressiven Deutschlands.

Glanz und Gloria sind nur die eine Seite des „Wilhelminismus“. Die andere Seite ist das Reich auf dem Weg in die ‚Moderne‘. Der aufstrebende Industriestaat Deutschland hat vor dem Ersten Weltkrieg das größte Wirtschaftswachstum Europas. „Made in Germany“ wird zu einem Qualitätsmerkmal. Berlin entwickelt sich zu einer der modernsten Metropolen Europas.

Der Kaiser fördert die Wissenschaft und zeigt Interesse für Kunst und Kultur - auch wenn er dabei sehr einseitige Ansichten vertritt. Während das Großbürgertum (Beispiel Krupp) immer wohlhabender wurde, leben große Teile der breiten Unterschicht unter elenden Bedingungen. Dokumentarisches Filmmaterial zeigt die Wohnverhältnisse kinderreicher Arbeiterfamilien.

Das „Wilhelminische Zeitalter“ war eine Epoche mit großen gesellschaftlichen Widersprüchen; Wilhelm II. war ein Kaiser zwischen Tradition und Moderne.

1) vgl. die WBF-Unterrichtsfilme: „Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 - Einheit ohne Freiheit? (1871-1890) Der Staat und die Sozialdemokraten“ und „Zur Gesellschaft im Deutschen Kaiserreich - Kaiser - Adel - Bürger“

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Dieser Unterrichtsfilm eignet sich als Einstieg in das Thema: „Wilhelm II. - das Kaiserreich zwischen Tradition und Moderne“. Der Schwerpunkt liegt auf der Mentalitäts- und Alltagsgeschichte - und ist damit für die Schülerinnen und Schüler zugänglicher als Politik- und Wirtschaftsgeschichte.

Voraussetzungen: Die Schülerinnen und Schüler sollten Kenntnisse von der „Reichsgründung 1871“ und der „Verfassung des Kaiserreiches“ haben.

Einstiegsmöglichkeit

Den Schülerinnen und Schülern werden zeitgenössische Dokumente und ein Bericht über ein bekanntes Ereignis aus dem Deutschen Kaiserreich nach 1870/71 vorgelegt. Die Materialien können arbeitsteilig erarbeitet werden.

1. Gemälde von der „Kaiserproklamation im Spiegelsaal von Versailles“ 1871 von Anton von Werner (in den meisten Schulgeschichtsbüchern abgedruckt)
2. Eine wahre Geschichte: Wie ein Schuhmacher der „Hauptmann von Köpenick“ wurde!

Am 16. Oktober 1906 besetzen ein Hauptmann, 2 Gefreite und 10 Soldaten auf allerhöchsten Befehl des Kaisers das Rathaus in Köpenick und verhaften den Bürgermeister.

Der Bürgermeister, ein Reserveoffizier, protestiert und will mit seinem Vorgesetzten, dem zuständigen Landrat, telefonieren. Er fragt nach der Legitimation des Hauptmanns. Der aber verweist lediglich auf seine Uniform und seine Soldaten. Das ist seine Legitimation!

Dann verlangt der Hauptmann die Herausgabe der Stadtkasse. Der Kämmerer übergibt ihm 4000 Mark und 70 Pfennige. Der Hauptmann quittiert ordnungsgemäß, unterschreibt mit „v. Malzahn“ und setzt den Kämmerer ebenfalls fest. Die Verhafteten, dazu gehört noch ein Oberstadtsekretär, werden unter militärischer Bewachung in zwei Droschken zu der Neuen Wache in Berlin abtransportiert. Der Hauptmann befiehlt dem Rest des Kommandos, in ihre Kasernen abzurücken - nicht ohne ihnen Geld für Bier, Essen und die Rückfahrt nach Berlin aus dem Kassenbeutel zu spendieren.

Am Abend des 16. Oktober wird den Kommandostellen klar, dass es sich um einen Schelmenstreich handelt. 10 Tage später wird der „Hauptmann von Köpenick“ verhaftet. Es ist nicht „Herr von Malzahn“, sondern der Schuster Wilhelm Voigt. Der vorbestrafte Voigt hat im Gefängnis die preußische Felddienstordnung auswendig gelernt. Er konnte nirgends dauerhafte Arbeit finden und wollte sich daher Papiere für die Reise ins Ausland beschaffen. Aber wie?

Er entlieh sich bei einem Trödler eine Hauptmannsuniform und besetzte so - als Offizier verkleidet - mit den Soldaten das Rathaus. Sein Pech war es, dass das Rathaus Köpenick keine Passstelle besaß.

Die Reaktion des Kaisers: Er fand den Hauptmann von Köpenick „zum Piepen“, lobte aber gleichzeitig „die Ehrerbietung der Deutschen gegenüber der Uniform“.

Wilhelm Voigt wurde zu vier Jahren Gefängnis verurteilt, aber nach zwei Jahren vom Kaiser begnadigt.

3. Karikatur „Abschied“ von Olaf Gulbransson, 1910.



**„...und dann müßt ihr bedenken, als Zivilisten seid ihr hergekommen
und als Menschen geht ihr fort!“**

Quelle: © Olaf Gulbransson/VG Bild-Kunst, Bonn 2007

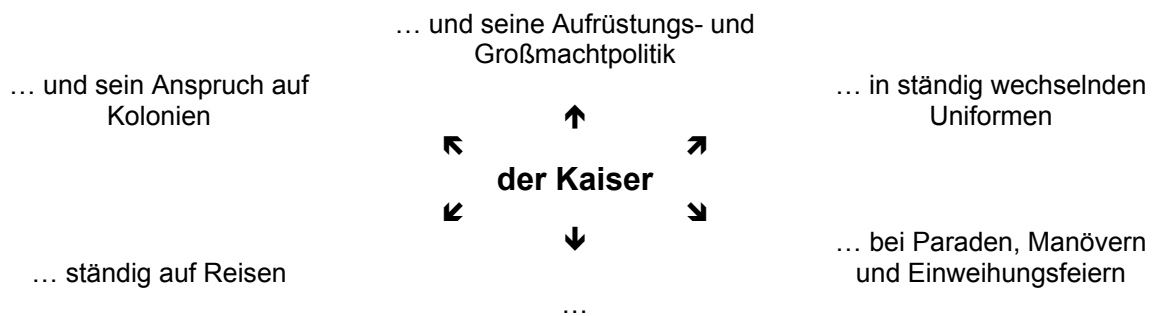
- Die Schülerinnen und Schüler wählen eines der Materialien aus und bilden Gruppen.
- ⇒ zu Material 1: *Ihr kennt das Gemälde aus dem vorausgegangenen Geschichtsunterricht. Beschreibt es so genau wie möglich. Wer sind die Personen? Warum jubeln die Teilnehmer begeistert? Welches Ereignis wird hier festgehalten? Wo findet es statt? Welche soziale Schicht ist vertreten - welche Schichten fehlen?*
- ⇒ zu Material 2: *Lest euch die Geschichte sorgfältig durch. Es ist eine Geschichte zum Schmunzeln, aber auch eine, die nachdenklich macht. Wie beurteilt ihr die Reaktion des Kaisers?*
- ⇒ zu Material 3: *Beschreibt die dargestellte Situation. Was will der Karikaturist zum Ausdruck bringen? Wie beurteilt ihr aus heutiger Sicht die Aussage?*
- Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor und diskutieren die Frage: *Was haben alle drei Materialien gemeinsam? Diese Materialien vermitteln einen bestimmten Eindruck von der Gesellschaft im Deutschen Reich. Äußert eure Ansichten.*

Beobachtungs- und Arbeitsauftrag vor der Filmvorführung

Ihr lasst euch gut 100 Jahre in die Zeit Kaiser Wilhelms II. zurückversetzen. Eure Aufgabe ist es, einen anschaulichen Bericht über den Kaiser zu verfassen: Wie er sich kleidete, welche öffentlichen Veranstaltungen er besuchte, welche Ziele er verfolgte, wie die Öffentlichkeit im In- und Ausland ihn wahrnahm, welche Bedeutung das Militär hatte.

Die Vorführung des Unterrichtsfilms wird nach dem Satz „*Pardon wird nicht gegeben, Gefangene werden nicht gemacht!*“ unterbrochen.

Die Schülerinnen und Schüler tragen ihre Ergebnisse zusammen und halten sie auf der Folie/Pinnwand fest.



- Wie beurteilt ihr das Denken, Handeln und das Auftreten Wilhelms II.?

Der Film wird fortgesetzt.

Beobachtungs- und Arbeitsaufträge für die Fortsetzung der Filmvorführung

Das Deutsche Reich unter Wilhelm II. hatte auch eine gesellschaftliche Kehrseite:

- *Schildert, was ihr über die andere Seite, das Reich auf dem Weg in die Moderne, erfahrt.*
- *Welche Probleme können sich aus den gesellschaftlichen Widersprüchen ergeben?*

Nach der Filmvorführung

Die Schülerinnen und Schüler halten ihre Ergebnisse auf der Folie oder der Pinnwand fest, z. B. *Industrialisierung* ⇒ *Ausbau Berlins zu einer europäischen Metropole* ⇒ *zunehmender Wohlstand des Bürgertums und Förderung der Wissenschaft* ⇒ *Verarmung des Arbeiterstandes*

Diese gesellschaftlichen Widersprüche im „Wilhelminischen Zeitalter“ sollen mithilfe des WBF-Unterrichtsfilms und durch ergänzende Materialien in Gruppenarbeit vertieft werden. Die unterschiedlichen Materialien sollen zu folgenden Fragen und Arbeitsaufträgen Auskunft geben: ¹⁾

Gruppe 1: *Das traditionelle konservative Reich*

- Welche herrschaftlichen Aufgaben und Funktionen übte der Kaiser aus?
- Wie erklärt ihr die Hochschätzung des Militärs im Reich?
- Was beabsichtigte Wilhelm II. mit seiner ehrgeizigen Flottenpolitik?
- Wie reagierte das Ausland, vor allem England, auf die Politik des Reiches?

¹⁾ Die WBF-DVD Premium bietet im ROM-Teil zu fast allen Arbeitsaufträgen und Fragen ergänzende Materialien.

Gruppe 2: Das Reich auf dem Weg in die Moderne

- Was erfahrt ihr über die Industrialisierung?
Und was bedeutet „Made in Germany“?
- Beschreibt die technischen Neuerungen und Bautätigkeiten in der Reichshauptstadt. Ihr könnt auch zeitgenössische Bilder über Berlin an die Pinnwand kleben.
- Informiert euch über den Dichter Gerhart Hauptmann und das Drama „Die Weber“.
- Beschreibt die täglichen Sorgen der Arbeiterfamilien.
Versucht die elenden Lebensbedingungen der Arbeiter zu erklären.

Die Gruppen übertragen ihre Ergebnisse auf die Pinnwand und stellen sie der Klasse vor.

Klassengespräch: Diskutiert, welche Probleme sich aus den gesellschaftlichen Widersprüchen ergeben können.
Wie beurteilt ihr in dieser schwierigen Situation das Auftreten, Denken und Handeln Wilhelms II.?

Weiterführende Themen: „Wirtschaftliche Entwicklung und soziale Konflikte im Kaiserreich“ und „Der Weg in den Ersten Weltkrieg“

Didaktische Merkmale der WBF-DVD

- Das den Film ergänzende Material erleichtert der Lehrkraft die unterrichtlichen Vorbereitungen. Ihre Auswahl und ihre Anordnung innerhalb der einzelnen Schwerpunkte ermöglichen **soziale Unterrichtsformen** (Gruppenarbeit, Arbeit an Stationstischen, Werkstatt-Unterricht, projektorientierte Verfahren).
- Der didaktischen Konzeption der WBF-DVD liegt *problemorientiertes* und *entdeckendes Lernen* zugrunde. Es geht ihr nicht nur um Ergebnisse, sondern auch um **Methodenkompetenz** und die Auseinandersetzung mit **kontroversen Positionen**.
- Die WBF-DVD ist in vier Schwerpunkte unterteilt. Zum Teil gehen die Zusatzmaterialien über den Unterrichtsfilm hinaus; sie rücken ihn so in einen größeren historischen Zusammenhang und sie stellen aktuelle Bezüge her.
- Bei den Unterrichtsmaterialien wurde möglichst auf ausführliche Darstellungen und Zusammenfassungen verzichtet. Stattdessen sollen zusätzliche Filmclips, zeitgenössische Texte, Karikaturen, Schaubilder und Fotos einen lebendigen und schülernahen Unterricht ermöglichen.
- Die kurzen Texte des DVD-Video-Teils korrespondieren mit den längeren und ergänzenden Texten des DVD-ROM-Teils. Je nach Lernsituation können diese längeren Texte (als Word-Datei) auch gekürzt werden.
- Zu fast allen Zusatzmaterialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. Sie sind nicht verbindlich, sie können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden (siehe Menüpunkt „Arbeitsaufträge“ auf dem DVD-ROM-Teil).
- Jeder Schwerpunkt enthält **Arbeitsblätter**, die handlungsorientierte Aktivitäten ermöglichen (Streitgespräch u. a.) und die Unterrichtsergebnisse sichern (Textanalyse, Rätsel, Bildanalysen).

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	F = Filmclip	Fo = Foto	Sch = Schaubild
	T = Text	Tt = Texttafel	A = Arbeitsblatt
	Kk = Karikatur		

1. Der Souverän von Gottes Gnaden		
Filmsequenz (4:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
1.1 Wie stellt sich Wilhelm II. als Herrscher dar?		
1.1.1 Die schwere Kindheit des Kaisers (0:55)	F	DVD-Video + ROM
1.1.2 Wilhelm II. in Paradeuniform	Fo	DVD-Video + ROM
1.1.3 Monarch von „Gottes Gnaden“	T	DVD-Video + ROM
1.1.4 Das „persönliche Regiment“	T	DVD-Video + ROM
1.1.5 Das Umfeld des Kaisers	Sch	DVD-Video
1.1.5 Das Umfeld des Kaisers	Sch/T	DVD-ROM
1.1.6 „Kaisermanöver“	Kk	DVD-Video + ROM
1.1.7 „Zu Befehl, Eure Majestät!“	T	DVD-Video + ROM
1.1.8 Der „Reisekaiser“	Kk	DVD-Video
1.1.8 Der „Reisekaiser“	Kk/T	DVD-ROM
1.1.9 Wilhelm II. und die Zeitungslektüre	T	DVD-ROM
1.1.10 Kindheit und Jugend des Kaisers - biografische Daten	T	DVD-ROM
1.1.11 Hintergrundinformation: Zur Person Wilhelms II.	T	DVD-ROM
1.1.12 Arbeitsblatt: Wilhelm II. - Eine Gruppenarbeit	A	DVD-ROM

2. Der „Neue Kurs“ in der Politik		
Filmsequenz (3:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
2.1 Was ist der „Neue Kurs“?		
2.1.1 „Der Lotse geht von Bord“	Kk	DVD-Video
2.1.1 „Der Lotse geht von Bord“	Kk/T	DVD-ROM
2.1.2 Bismarcks „Spiel mit fünf Glaskugeln“	Sch	DVD-Video = ROM
2.1.3 Der „Neue Kurs“ in der Außenpolitik	T	DVD-Video + ROM
2.1.4 Bernhard von Bülow - Repräsentant der „Weltpolitik“	Tt	DVD-Video + ROM
2.1.5 Der „Platz an der Sonne“	T	DVD-Video + ROM
2.1.6 Die Kolonialpolitik - Streben nach „Weltgeltung“	T	DVD-Video + ROM
2.1.7 Die deutschen Kolonien	Tt	DVD-Video
2.1.7 Die deutschen Kolonien	Tt/T	DVD-ROM
2.1.8 Eine starke Flotte muss her	T	DVD-Video + ROM
2.1.9 Arbeitsblatt: Die „Hunnenrede“ - Eine Textarbeit	A	DVD-ROM
2.1.10 Arbeitsblatt: Die deutschen Kolonien - Ein Streitgespräch	A	DVD-ROM

2.2 Wie wirkt sich der „Neue Kurs“ aus?		
2.2.1 Das preußische Dreiklassenwahlrecht (1:15)	F	DVD-Video + ROM
2.2.2 Neue Bündnisse werden geschlossen	Sch	DVD-Video
2.2.2 Neue Bündnisse werden geschlossen	Sch/T	DVD-ROM
2.2.3 „Der Schrecken Europas“	Kk	DVD-Video + ROM
2.2.4 „Deutschland und England“	Kk	DVD-Video
2.2.4 „Deutschland und England“	Kk/T	DVD-ROM
2.2.5 Die Kosten des Flottenbaus trägt der „liebe Michel“	Kk	DVD-Video + ROM
2.2.6 Rüstungsausgaben und Staatsverschuldung	Sch	DVD-Video + ROM
2.2.7 Soziale Reformen gegen Sozialdemokratie	Tt	DVD-Video + ROM
2.2.8 „Weissagung?“	Kk	DVD-Video + ROM
2.2.9 Arbeitsblatt: Der „Neue Kurs“ und seine Folgen - Ein Wettstreit	A	DVD-ROM
2.2.10 Arbeitsblatt: „Das alte Märchen“ - Eine Bildergeschichte	A	DVD-ROM
2.2.11 Arbeitsblatt: Die Ziele der Flottenpolitik - Eine Quellenarbeit	A	DVD-ROM

3. Disziplin und Gehorsam - Grundpfeiler der Gesellschaft Filmsequenz (3:15) auf DVD-Video und DVD-ROM

3.1 Welche Bedeutung hat das Militär?

3.1.1 „Der Untertan“ (1:00)	F	DVD-Video + ROM
3.1.2 Der Einfluss der Militärs auf den Kaiser	T	DVD-Video + ROM
3.1.3 Die gesellschaftliche Stellung des Offiziers	Tt	DVD-Video + ROM
3.1.4 „Sankt Leutnant“	Kk	DVD-Video + ROM
3.1.5 Der Reserveoffizier	T	DVD-Video + ROM
3.1.6 „Der Rock des Kaisers“	T	DVD-Video + ROM
3.1.7 „Abschied“	Kk	DVD-Video + ROM
3.1.8 Früh übt sich ...	Fo	DVD-Video + ROM
3.1.9 Arbeitsblatt: „Der Hauptmann von Köpenick“ - Eine Theaterszene	A	DVD-ROM
3.1.10 Arbeitsblatt: Die „Zabern-Affäre“ - Eine Gegenrede	A	DVD-ROM

4. Wirtschaft und Gesellschaft im Kaiserreich Filmsequenz (4:15 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM

4.1 Wie entwickeln sich Wirtschaft und Gesellschaft?

4.1.1 Die Urbanisierung (0:55)	F	DVD-Video + ROM
4.1.2 Bevölkerungswachstum und Verstädterung	Sch	DVD-Video + ROM
4.1.3 Vom Agrar- zum Industriestaat	Sch	DVD-Video + ROM
4.1.4 Die Weltindustrieproduktion	Sch	DVD-Video + ROM

4.1.5	Vom Klein- zum Großbetrieb: die Krupp AG	Tt	DVD-Video + ROM
4.1.6	Neue Produkte erobern den Markt	Fo	DVD-Video
4.1.6	Neue Produkte erobern den Markt	Fo/T	DVD-ROM
4.1.7	Die Bildung in den Volksschulen	T	DVD-Video + ROM
4.1.8	Der Ausbau der Hochschulen	Sch	DVD-Video + ROM
4.1.9	Arbeitsblatt: Moderne Zeiten - Gestern, heute, morgen	A	DVD-ROM
4.1.10	Arbeitsblatt: Gesucht werden ...	A	DVD-ROM
4.1.11	Arbeitsblatt: Die wirtschaftliche Entwicklung - Arbeiten mit Zahlen	A	DVD-ROM
4.2 Welche gesellschaftlichen Widersprüche bestehen?			
4.2.1	Armut im Kaiserreich (0:50)	F	DVD-Video + ROM
4.2.2	Die wilhelminische Klassengesellschaft	T	DVD-Video + ROM
4.2.3	Herren und Bürger	T	DVD-Video + ROM
4.2.4	Einkommen und Ausgaben	Sch	DVD-Video + ROM
4.2.5	„Aufgang nur für Herrschaften“	Fo	DVD-Video + ROM
4.2.6	Die Erwartungen der „Herrschaft“	T	DVD-Video + ROM
4.2.7	Ein Zimmer zum Wohnen und Arbeiten	Fo	DVD-Video + ROM
4.2.8	Bürgerliche und proletarische Kindheitserinnerungen	Tt	DVD-Video + ROM
4.2.9	Arbeitsblatt: Arm und Reich - Eine Reportage in Gruppenarbeit	A	DVD-ROM
4.2.10	Arbeitsblatt: Die Bildung für das Volk	A	DVD-ROM

Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten DVD

Einstiegsphase: Die Einstiegsmöglichkeit auf den Seiten 8/9 kann - je nach inhaltlichen Voraussetzungen - auch für den Einsatz der DVD übernommen werden.

Der **Unterrichtsplaner** der WBF-DVD Premium (S. 3) ermöglicht ein schnelles und einfaches Abrufen von zuvor ausgewählten Arbeitsmaterialien. Individuell erstellte Unterrichtskonzepte lassen sich so optimal und komfortabel umsetzen.

Das Zusatzmaterial der DVD bietet die Möglichkeit, den *Beobachtungs- und Arbeitsauftrag vor der Filmvorführung* auf Seite 10 zu vertiefen, nachdem - wie ebenfalls auf Seite 10 beschrieben - die Vorführung des Unterrichtsfilms unterbrochen wurde.

Diese Unterrichtsphase sollte arbeitsteilig in Gruppen erfolgen.

1. Gruppe: *Wilhelm II. und seine Vorstellung von der Macht*

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ 1.1.3/1.1.4/1.1.8
DVD-ROM-Teil ⇒ 1.1.3/1.1.4/1.1.8/1.1.9

2. Gruppe: *Wilhelm II. und seine Vorliebe für das Militär*

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ 1.1.2/1.1.5 - 1.1.7
DVD-ROM-Teil ⇒ 1.1.2/1.1.5 - 1.1.7

3. Gruppe: Wilhelm II. und die Flottenpolitik

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ 2.1.8/2.2.3 - 2.2.6
 DVD-ROM-Teil ⇒ 2.1.8/2.2.3 - 2.2.6

4. Gruppe: Bedeutung des Militärs in der „Wilhelminischen Ära“

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ 3.1.2 - 3.1.8
 DVD-ROM-Teil ⇒ 3.1.2 - 3.1.8

Die oben aufgeführten Materialien der Gruppen 3 und 4 sind im Unterrichtsplaner auf dem DVD-ROM-Teil unter „Beispiel einer Materialauswahl“ in der hier vorgegebenen Reihenfolge bereits gespeichert und abrufbar.

- Die Gruppen halten ihre Ergebnisse auf der Folie oder an der Pinnwand fest und erläutern sie der Klasse.
- Klassengespräch: Wie beurteilt ihr das Denken, das Handeln und das Auftreten Wilhelms II.? Schreibt die Argumente, die für bzw. gegen den Kaiser sprechen, in die Tabelle und beurteilt sie.

Pro	Kontra

Der Film wird bis zum Ende fortgesetzt.

Die *Beobachtungs- und Arbeitsaufträge* für die Fortsetzung der Filmvorführung von Seite 10 werden übernommen.

Nach der Filmvorführung

Die Schülerinnen und Schüler halten die Ergebnisse über die gesellschaftlichen Widersprüche im Deutschen Kaiserreich fest. Auftauchende Fragen und Probleme können - je nach Klassensituation - mit unterschiedlichen Methoden erarbeitet werden.

1. Möglichkeit: Bearbeitung im Klassenverband

Die Lehrkraft strukturiert die Materialien aus dem DVD-ROM-Teil vor. Damit kann der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse angepasst werden.

Zur Wiederholung und zur Hervorhebung bestimmter Themenaspekte des Unterrichtsfilms kann die Lehrkraft die **Filmsequenzen** zu den Schwerpunkten der WBF-DVD einzeln anwählen und vorführen (**auch vom DVD-ROM-Teil!**).

2. Möglichkeit: Freie Bearbeitung in Gruppen oder an Stationstischen

Das umfangreiche Zusatzmaterial auf dem DVD-Video-Teil und dem DVD-ROM-Teil bietet die Möglichkeit, bestimmte Fragen - je nach Schülerinteressen - in Gruppenarbeit oder an Stationstischen *frei* zu erarbeiten. Diese Vorgehensweise ist schüler-nah und problemorientiert.

3. Möglichkeit: Vorstrukturierung der Gruppenarbeit durch die Lehrkraft

Die Lehrkraft stellt aus dem DVD-ROM-Teil zu jedem der Themenbereiche Materialien zusammen, druckt sie aus und kopiert sie. Die Schülerinnen und Schüler teilen sich in Gruppen auf und entscheiden, wer welches Thema erarbeitet. Dabei können je zwei Gruppen das gleiche Thema erarbeiten.

1. Gruppe: *Wie entwickeln sich Wirtschaft und Gesellschaft im „Wilhelminischen Zeitalter“?*

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ 4.1.1 - 4.1.8
 DVD-ROM-Teil ⇒ 4.1.1 - 4.1.8

2. Gruppe: *Wie zeigen sich Armut und Abhängigkeit im „Wilhelminischen Zeitalter“?*

Materialien **DVD-Video-Teil** ⇒ 4.2.1 - 4.2.3/4.2.5 - 4.2.8
 DVD-ROM-Teil ⇒ 4.2.1 - 4.2.3/4.2.5 - 4.2.8

Die Gruppenergebnisse veranschaulichen die sozialen und wirtschaftlichen Gegensätze im Deutschen Reich.

Klassengespräch: Nennt Gründe für die gesellschaftlichen Widersprüche im Kaiserreich. Diskutiert, welche Probleme sich daraus für die Gesellschaft ergeben können.

Ergebnissicherung

Die Arbeitsblätter zu den oben genannten Fragestellungen bieten unterschiedliche Möglichkeiten der Ergebnissicherung.

1. Gruppe:

Materialien **DVD-ROM-Teil** ⇒ 4.1.9 - 4.1.11

2. Gruppe:

Materialien **DVD-ROM-Teil** ⇒ 4.2.9/4.2.10

Weiterführendes Thema

Der 2. Schwerpunkt dieser DVD - *Der „Neue Kurs“ in der Politik* - leitet über zum Thema: *Der Weg in den Ersten Weltkrieg*. An ausgewählten Materialien können die Fragen erarbeitet werden:

- *Was ist der „Neue Kurs“?*
- *Wie wirkt sich der „Neue Kurs“ aus?*

Gestaltung

Uwe Meyer-Burow, Lüneburg (auch Unterrichtsblatt)

Nicole Ueltzhöffer, Berlin

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Technische Realisation: Paints Multimedia GmbH, Hamburg

Wir danken dem ZDF und der Chronos Media GmbH für die Überlassung von Filmmaterial.

**Auf Anforderung erhalten Sie kostenlos die Gesamtübersicht
WBF-Medien für den Unterricht als CD-ROM
oder besuchen Sie uns im Internet - www.wbf-medien.de**

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH